Herzensmomente

Andachtsplaner

Herzensmomente

Andachtsplaner
Autorin: Aljona Iwotschkin
Handlettering: Ingrid Kramer
Lektorat und Gestaltung: Friedensstimme
1. Auflage, 2020
2. Auflage, 2024
© Missionswerk Friedensstimme, Gummersbach
der Vereinigung der ECB Deutschland e.V.
Verwendete Bibelübersetzungen:
Luther 1912, Elberfelder 1905, Menge-Bibel

Missionswerk Friedensstimme
der Vereinigung der ECB e.V.
Verlag
Gimborner Str. 20, 51709 Marienheide
www.friedensstimme.com
Bestell.-Nr.: 503.303
ISBN: 978-3-88503-303-5

Dieser Monat soll bei euch

der erste Monat

sein, und von ihm sollt ihr die

Monate des Jahres anheben.

2. Mose 12,2

Mit dem Januar beginnt ein neues Jahr. Die Chance auf einen neuen Anfang. Die Chance, die guten Vorsätze diesmal einzuhalten und das eine oder andere zu ändern. Neubeginn! – Im Gebet beim Übergang ins neue Jahr ist da dieses Gefühl, das Dankbarkeit, Angst und Neugier zugleich beinhaltet. Was wird das Neue sein? Was wird das Jahr uns bringen? Die Fragen drehen sich im Kopf und wühlen das Herz auf, und

schließlich landen sie zu Jesu Füßen.
Auf den Knien erfahren wir das
Wunder des Neubeginns.
Wir dürfen Gott vertrauen.
Er will, dass wir anfangen!
Januar ist der erste Monat des Jahres.
Dein spezielles Jahr – was es auch brin-
gen mag – ist in Gottes Hand.
Niemand sonst wird so ein Jahr haben wie du,
und niemand sonst wird es so beginnen wie du.

Ich wünsche dir Gottes Nähe am
Anfang dieses Jahres!

Januar

1. Januar

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

1. Mose 1,1

Im Anfangsmoment dieser Welt beginnt Gott zu erschaffen. Wenn Gott kreativ wird, kommt etwas Wunderbares, Perfektes dabei heraus. Wir Menschen werden nie dazu fähig sein, ähnliches zu tun, doch Gott hat uns etwas seiner Kreativität und seines Talents geschenkt. Zu Beginn des Jahres liegt es also an uns, etwas zu tun, anzupacken und uns zu bewegen – aus Trägheit herauszukommen und neue Möglichkeiten zu erarbeiten. Fleiß mit Kreativität kombiniert, spornt uns dazu an, neue Wege zu gehen. Wir dürfen Gott vertrauen, weil er will, dass wir anfangen!

Herzensmomente:

2. Januar

**Der Weisheit Anfang ist des Herrn Furcht,
und den Heiligen erkennen ist Verstand.**

Sprüche 9,10

Um neue Wege zu gehen, brauchen wir nicht nur eine ordentliche Portion Mut, sondern auch viel Weisheit und Weitblick. Möglichkeiten müssen erläutert und richtige Entscheidungen getroffen werden. Gottes Wort weist uns für jeden Lebensschritt die Richtung zum ewigen Leben. Den Herrn zu erkennen und ihn das eigene Leben bestimmen zu lassen, bringt einen tiefen inneren Frieden mit der Gewissheit, dass sein Plan mit uns perfekt ist.

Herzensmomente:

3. Januar

**Mir aber ist Gottes Nähe beglückend:
ich setze mein Vertrauen auf Gott den Herrn,
um alle deine Werke zu verkünden.**

Psalm 73,28

Niemand ist vertrauensvoller als Gott. Seine Nähe gibt uns Sicherheit und Geborgenheit. Für jeden Menschen, so individuell er auch sein mag, hat er sein Leben am Kreuz gelassen und den Frieden mit Gott ermöglicht. Er ist das Fundament unseres Glaubens, auf welchen wir uns zu 100% verlassen können. Diese völlige Sicherheit macht uns glücklich und öffnet die Augen für Gottes Wunder in unserem Leben.

Herzensmomente:

4. Januar

Gib mir, mein Sohn, dein Herz,
und lass deinen Augen meine Wege wohl gefallen.
Sprüche 23,26

Dieser Vers ist eine konkrete Aufforderung, Gott als Vater anzunehmen. Er hat bereits alles für uns gegeben und reicht uns nun die Hand. Wenn wir sie ergreifen, erkennen wir Stück für Stück, wie groß und wunderbar unser Vater ist und können erahnen wie herrlich das ewige Leben bei und mit ihm sein wird. Sein Plan mit unserem persönlichen Lebensweg beginnt in dem Moment, wenn wir sein Kind werden und erfüllt sich an jedem Tag, an dem wir uns von ihm leiten lassen.

Herzensmomente:

5. Januar

Daher vermag er auch völlig zu erretten, die durch ihn Gott nahen, indem er immerdar lebt, um sich für sie zu verwenden.

Hebräer 7,25

Eine völlige Errettung von Schuld und Hoffnungslosigkeit ist die unglaubliche Gnade unseres Herrn Jesus Christus. Er hat uns mit seiner Liebestat nicht nur Rechtfertigung geschenkt, sondern auch das Vertrauen auf den himmlischen Vater. Nein, wir Menschen haben es nicht verdient, dieses unsagbare Geschenk zu empfangen, doch der Herr zieht jeden, der an ihn glaubt, aus Liebe zu sich. Jeden Tag reicht er dir seine Hand!

Herzensmomente:

6. Januar

Und sie werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, und zu Tisch sitzen im Reich Gottes.

Lukas 13,29

Diese Worte hat die Welt bis jetzt noch nicht begriffen und auch wir Christen sind nicht davon befreit unsere Wertung anderer Menschen von Rasse, Volkszugehörigkeit und Hautfarbe abhängig zu machen. Das, was Politik und Gesellschaft krampfhaft zu erreichen versuchen, ist Gottes persönliche Eigenschaft. Er liebt alle Menschen. Was für ein Festmahl wird das im Himmel sein! Von allen Enden der Erde werden Gottes Kinder zusammen feiern.

Herzensmomente:

7. Januar

**Sie spricht zu ihm: Ja, Herr!
Ich glaube, dass du der Christus bist,
der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.**

Johannes 11,27

Eigentlich fragte Jesus Martha, ob sie an das ewige Leben glaubt. Marthas Antwort scheint auf den ersten Blick nicht ganz zu passen, doch gerade daran lässt sich die Tiefe von Marthas Glauben erkennen. Jesus Christus ist für sie die Antwort auf alles. Im Glauben an ihn offenbart er sich ihr in seinem ganzen Sein. Es bedeutet für sie, völliges Vertrauen in seine Allmacht, Hoffnung auf die ewige Herrlichkeit und tiefen Frieden im Herzen zu haben.

Herzensmomente:

8. Januar

Und das Volk stand von ferne; Mose aber nahte sich zu dem Dunkel, in dem Gott war.

2. Mose 20,21

Gerade hatte das Volk Israel die Zehn Gebote bekommen. Nun zeigt sich Gott ihnen in heftigen Naturgewalten. Und das Volk hat Angst. Es schickt Mose zu Gott. Damals war Mose der Vermittler zwischen den Menschen und Gott, doch heute hat jeder Mensch die Möglichkeit zu Gott zu kommen. So unvorstellbar uns die Dreieinigkeit Gottes manchmal erscheint, so offenbart sie uns doch ein heiliges Geheimnis. Jesus Christus ist Gottes Sohn und tritt für uns ein.

Herzensmomente: